

*„Wert & Maß“ –
Systeme ökonomischer und sozialer
Differenzierung in der Eisenzeit*



*Kolloquien und Publikationen
der Arbeitsgemeinschaft Eisenzeit*

Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte
Mitteleuropas 99

„Wert und Maß“ –
Systeme ökonomischer und sozialer
Differenzierung in der Eisenzeit

Beiträge zur Jahressitzung der AG Eisenzeit
bei der gemeinsamen Tagung
des WSVA und des MOVA
vom 1.-5. April 2019 in Würzburg

Herausgegeben von
Holger Wendling, Melanie Augstein, Janine Fries-Knoblach,
Steeve Gentner, Margarethe Kirchmayr, Maria Kohle,
Robert Schumann & Julian Wiethold

BEIER & BERAN. ARCHÄOLOGISCHE FACHLITERATUR
LANGENWEISSBACH 2022

Es ist nicht gestattet, diese Arbeit ohne Zustimmung von Verlag, Autoren und Herausgebern ganz oder auszugsweise nachzudrucken, zu kopieren oder auf sonst irgendeine Art zu vervielfältigen!

Die Deutsche Nationalbibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische
Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

**Nähere Informationen zur AG Eisenzeit und ihren Mitgliedern
sowie zu Tagungsprogrammen finden Sie auf: www.ag-eisenzeit.de.**

Impressum

Verlag: Beier & Beran. Archäologische Fachliteratur
Thomas-Müntzer-Str. 103, Weißbach, D-08134 Langenweißbach
Tel. 037603 / 3688. Fax 3690
Internet: www.beier-beran.de, Email verlagbeier@aol.com
Redaktion: Hans-Jürgen Beier und Herausgeber
Satz/Layout: Lektorat Susanne Kubenz, Halle/Sa.
Gesamtherstellung: winterwork, Borsdorf
Vertrieb: Verlag
oder jede andere Buchhandlung
online unter www.archaeologie-und-buecher.de

© Copyright und V. i. S. d. P. für den Inhalt liegen bei den jeweiligen Autoren

ISBN 978-3-95741-135-8

hergestellt in der Bundesrepublik Deutschland / printed in Germany

Vorsatz: Ein scheibenförmiges Bronzegewicht von der hallstattzeitlichen Höhensiedlung auf dem „Hellbrunner Berg“ bei Salzburg könnte ein frühes Zeugnis eines regulierten Maß- und Wertsystems sein. – Salzburg Museum, Inv.-Nr. ARCH 280-77.

Inhalt

Holger Wendling	7-10
„Wert und Maß“ als Objekt und Subjekt der Archäologie	
Rolf d’Aujourd’hui	11-19
Gab es ein keltisches Längenmaßsystem? – Hinweise auf historische und geometrische Zusammenhänge antiker Längenmaßeinheiten	
Rémy Wassong, Andrea Fochesato and Katja Winger	21-36
About “Celtic feet”. Iron Age metrology and planning	
Christine Hatz	37-46
Spuren keltischer Zeitmessung in der späten Eisenzeit	
Kathrin Krüger	47-54
Viel Arbeit = viel Wert? Personenarbeitsstunden als Wertmaßstab am Beispiel der Herstellung eisenzeitlicher Wollgewebe	
Stephanie Menic	55-65
Neueste Forschungen zur eisenzeitlichen Montanlandschaft Siegerland	
Johannes Wimmer, David Brönnimann, Milena Müller-Kissing, Barbara Stopp, Hannele Rissanen und Norbert Spichtig	67-82
Wertlos? – Taphonomische Untersuchungen zum Umgang mit Abfällen in der jüngerlatènezeitlichen Zentralsiedlung Basel-Gasfabrik (CH)	
Timmis Maddox	83-96
North Sea Centers: The Effects of Academic Interpretation on Understanding the Scandinavian ‘Central Places’	
Holger Wendling	97-114
Urbanisierungswerte – Quantitative Kriterien latènezeitlicher Siedlungskomplexität	
Julia Daub	115-125
Latènezeitliche Münzbilder – das „who is who“ der ‚keltischen‘ Mythologie?	
Steeve Gentner	127-143
Befestigte Höhengründungen der Eisenzeit am Oberrhein: Neue Daten zwischen Vogesen und Schwarzwald	
Margarethe Kirchmayr	145-156
Archäologie an der Grenze zwischen Alpen und Alpenvorland. Der Bezirk Reutte (Tirol/A) – Ein Grenzgebiet von der Urgeschichte bis heute	

Holger Wendling

„Wert und Maß“ als Objekt und Subjekt der Archäologie

Die Faktoren „Wert und Maß“ prägen die Archäologie auf zweierlei Weise – als analytisches Objekt und methodisches Subjekt der Forschung: Zum einen, indem Strategien verfolgt werden, die eine messbare Erfassung und komparative Deutung prähistorischer Quellen in ihrer gesamten Breite ermöglichen sollen. Zum andern, indem versucht wird, Wert und Maß im Verständnis der urgeschichtlichen Menschen, d.h. die ideelle Bewertung materieller Kultur im (antiken) sozialen Kontext anhand von Siedlungs-, Grab- und Depotfunden plausibel zu rekonstruieren und zu verstehen. Hierzu gehört auch die Analyse archäologischer und historischer Relikte konkreter Maß- und Ordnungssysteme wie Gewichte, Hohl- und Längenmaße oder Zeitstrukturen.

Das Anlegen von analytischen ‚Maßstäben‘ wurde in der Fachhistorie in unterschiedlicher Intensität geübt: Insbesondere seit der ostentativen Abkehr von einer vermeintlich überkommenen kulturhistorischen Archäologie haben die komparativen und statistischen Prinzipien der ‚New Archaeology‘ quantitativen Ansätzen neuen Raum erschlossen (Bernbeck 1997, 40–43; Eggert 2014, 206). Im Rahmen des neu initiierten ‚hypothetisch-deduktiven Verfahrens‘ und der neoevolutionistischen Grundlagen der sich entwickelnden ‚Prozessualen Archäologie‘ sollte zunächst die naturwissenschaftlich begründete ‚Nachvollziehbarkeit‘ von Erscheinungsformen des Befund- und Fundkontexts sowie die ‚Messbarkeit‘ als Voraussetzung für die quantitative und qualitative Vergleichbarkeit jener Erscheinungen ein objektiviertes Bild der Vergangenheit zeichnen (ebd. 61–64; Kienlin 1998, 75–81; vgl. Shennan 1988). Dieser Versuch, Ur- und Frühgeschichte im Sinne einer naturwissenschaftlichen Mess- und Quantifizierbarkeit zu objektivieren, wurde in der sogenannten ‚postprozessualen Archäologie‘ mit-

unter scharf kritisiert und als unzureichend für den Erkenntnisgewinn über menschliche Beziehungen in der Vergangenheit gebrandmarkt. Der gegenteilige Versuch, nicht-messbare Parameter ideeller und symbolischer Art als zentrale Elemente menschlichen Zusammenlebens bei der Interpretation der Vergangenheit zu berücksichtigen, stieß wiederum auf Kritik und zeitigte neuerliche Konsequenzen in der methodisch-theoretischen Ausrichtung des Faches: Neben neuen technisch-analytischen Möglichkeiten führte dies in den letzten Jahren zu einer durchaus gewinnbringenden Intensivierung archäometrischer Forschungsstrategien im weitesten Sinne (Gauss/Rassmann 2014). Dies ändert aber nichts an der nach wie vor gültigen Zu- und Umschreibung der ur- und frühgeschichtlichen Archäologie nach Gegenstand und Methodik als „historische Kulturwissenschaft altertumskundlicher Prägung“ (Eggert 2006). Allerdings scheint es bisweilen, als sollten unter dem Deckmantel der Objektivierbarkeit und der faktenorientierten Verifikation ‚weicher‘ kultur- und geisteswissenschaftlicher Interpretationen die Erkenntnisse im Weichbild ehemaliger ‚Hilfswissenschaften‘ eine Deutung der Vergangenheit überprüf- und damit messbar machen. Besonders die in jüngerer Zeit als methodisches Werkzeug der Wahl erkannte aDNA-Analyse soll etwa vermeintlich ‚beweisbare‘ Tatsachen prähistorischer Demographie liefern (vgl. etwa Reich 2018 [„the New Science of the Human Past“]; kritisch Burmeister 2019). Wert und Maß solcher naturwissenschaftlich objektivierter ‚Realitäten‘ übersehen meist das Gebot einer vorherigen, kulturwissenschaftlich fundierten Quellenkritik und verkennen die Dringlichkeit einer ‚nachträglichen‘ kulturwissenschaftlich-interdisziplinären Interpretation der gewonnenen Daten (Samida 2021; s. auch Bösl 2019).

Es liegt in der Natur der dinglichen Überlieferung begründet, dass die prähistorische Archäologie mit quantifizierenden Verfahren versucht, antike Realitäten aus den Sachquellen zu rekonstruieren. Hierbei wird über das ‚Prinzip der großen Zahl‘ etwa auch in kulturanthropologischen Ansätzen eine ‚messbare‘ Plausibilität der Interpretationen angestrebt. Neben der Identifikation konkreter urgeschichtlicher Maßsysteme stellt dergestalt auch die Analyse ‚sozialer Werte‘ und die Rekonstruktion entsprechender Beurteilungsmaßstäbe innerhalb urgeschichtlicher Gesellschaften, d. h. gewissermaßen in ‚emischer‘ Perspektive, ein zentrales Forschungsanliegen dar. Freilich stellt insbesondere hierbei die „Wertsetzung“ materieller Kultur als Produkt sozialer und ideeller Anschauungen ein vieldiskutiertes Problem der archäologischen Forschung dar (Bernbeck 1997, 262–270).

Beide Herangehensweisen spielen auch in der eisenzeitlichen Archäologie Mitteleuropas in vielerlei Hinsicht eine grundlegende Rolle: Die Epoche ist gekennzeichnet durch eine maßgebliche Intensivierung wirtschaftlicher Beziehungen zwischen den indigenen Kulturen diesseits der Alpen und dem mediterranen Raum. Die hierbei in ein komplexes Wirtschafts- und Beziehungsgefüge eingebrachten Waren und Dinge besaßen für alle beteiligten Kommunikationspartner individuell bemessene Werte, die meist über eine rein ökonomische Kategorisierung hinausgingen. So waren der hallstatt-/frühlatènezeitliche „Südimport“, aber auch die jüngerlatènezeitlichen Konsum- und Prestigegüter für die Entwicklung eisenzeitlicher Sozialsysteme prägend. Als Wertmesser sozialer Differenzierung wurden sie hier wie dort in gräber- und siedlungsarchäologischen Studien analysiert (z. B. Keller 2015; Schumann 2015).

Eng mit solchen Ansätzen verwoben, ließen sich Erkenntnisse zur Integration und Geltung unterschiedlicher Waren und Objektkategorien im Güterkreislauf gewinnen, die neben anderen Faktoren etwa zur Ausprägung komplexer Siedlungssysteme und urbaner Strukturen beitrugen. Häufig blieben dabei allerdings konkrete Einschätzungen über den tatsächlichen, aber auch den ideellen Wert entsprechender Dinge auf allgemeine Bewertungen beschränkt, die den Sachwert vor dem Hintergrund grundsätzlicher Erwägungen zur Rolle in einem agrarischen Wirtschaftssystem zu fassen suchten. Antike Schriftquellen, wie etwa Diodors Bonmot zum Tausch eines Sklaven gegen eine Amphore Wein, überliefern nur vereinzelte, oft anekdotenhafte (und meist tendenziöse) Indizien zur Güte und Kaufkraft bestimmter Warenarten. Dabei belegen zahlreiche Wertmesser regional oder überregional gültige Maßsysteme, die offenbar zur Regu-

lation von Austauschbeziehungen beitragen (z. B. Morley/Renfrew 2010). Einen Höhepunkt dieser Entwicklung stellt die graduelle Verbreitung eines Münzsystems seit der Mittellatènezeit dar, das mit unterschiedlichen Münzfüßen und Münzmetallen ein vom tatsächlichen Materialwert abgekoppeltes Tauschsystem ermöglichte (z. B. Hiriart u. a. 2018; Nick 2006). Funde und Befunde legen jedoch nahe, dass schon in älteren Zeiten mitunter standardisierte Maß- und Wertsysteme existierten, die in Form von Hohlmaßen, Gewichten, Prüfinstrumenten, Längen- und Zeiteinheiten das wirtschaftliche und soziale Miteinander kategorisieren und korrelieren halfen. Ob entsprechende Wertmesser darüber hinaus die soziale Bedeutung eines Objektes unterstrichen und so eine Möglichkeit darstellten, den Wert von Dingen in einer ideellen Dimension zu verankern, ist zu prüfen. Die enge Verknüpfung entsprechender Wertmesser mit religiösen Symbolen und sakralen Kontexten legt eine unauflösbare Verwobenheit von Wert- und Maßsystemen mit Glaubensvorstellungen nicht nur in der Numismatik nahe (z. B. Fischer 2009; Genechesi/Martin/Nieto-Pelletier 2017; Haselgrove/Wigg-Wolf 2005).

Die enge Verbindung der Forschungsansätze und epistemologischen Möglichkeiten, die sich aus den beiden eingangs umschriebenen Blickwinkeln oder Dimensionen von Quantität und Qualität in der Ur- und Frühgeschichte ergeben, bildet sich auch im Spektrum der Vorträge ab, die bei der Jahressitzung der AG Eisenzeit zum Thema „Wert & Maß – Systeme ökonomischer und sozialer Differenzierung in der Eisenzeit“ präsentiert wurden und hier in Auswahl publiziert werden. Die Sitzung fand im Rahmen der gemeinsamen 85. Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung und der 24. Jahrestagung des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes für Altertumsforschung vom 1.–5. April 2019 in Würzburg statt.

In einem inhaltlich und methodisch breit angelegten Beitrag zieht Rolf d’Aujourd’hui (Basel, CH) den „Kanon von Proportionen, Maß und Zahl“ zur quantitativ-qualitativen Erfassung eines komplexen, überregional gültigen eisenzeitlichen Maßsystems heran. Eine ‚anwendungsorientierte‘ Rekonstruktion eisenzeitlicher Längenmaße verfolgen Rémy Wassong (Schweighouse-sur-Moder, FR), Andrea Fochesato (Autun, FR) und Katja Winger (Neubukow, DE). Auf Basis von Funden und Baustrukturen untersuchen sie die Gültigkeit des mutmaßlichen ‚keltischen Fußes‘ für die architektonische Planung und den Bau von Gebäuden. Den hier diskutierten Raummaßen schließt sich sinnvollerweise die zeitliche Dimension der (spät-)keltischen Lebenswelt an. Über die „Spuren keltischer Zeitmessung“, die

weit über spektakuläre Artefakte wie den Kalender von Coligny hinausgehen, gelingt es Christine Hatz (Basel, DE), ein zentrales Element vergangener Alltagskultur und Religiosität darzustellen. Häufig wird die Rolle der Zeit und ihrer Messung nicht nur zur Gliederung des Tages- und Jahreslaufes in prähistorischen Kulturen unterschätzt. Als Faktor trug sie zweifelsohne schon in vorrömischer Zeit zur Wertigkeit auch der materiellen Kultur bei. Diesem Aspekt eisenzeitlicher ‚Wertschätzung‘ im Umfeld handwerklicher Produktionsprozesse geht Kathrin Krüger (Leipzig, DE) in ihrem Beitrag über „Personenarbeitsstunden als Wertmaßstab am Beispiel der Herstellung eisenzeitlicher Wollgewebe“ nach. Die Messbarkeit von Arbeitsprozessen im Metallhandwerk und der Eisenverhüttung untersucht Stephanie Menic (Bochum, DE) mit neuesten Ergebnissen zur eisenzeitlichen Montanlandschaft Siegerland. Kalkulationen von Material- und Ressourceninvestitionen sowie Arbeits- und Zeitaufwand werden hier zuletzt auch experimentalarchäologisch nachvollzogen.

Über den Wert materieller Kultur geben indes nicht nur die handwerkliche Qualität, das technisch-künstlerische Niveau der Produzenten und die hierfür investierte Arbeit und Zeit Aufschluss. In gegenteiliger Perspektive mag auch die Entsorgung von Dingen einen Einblick in prähistorische Wertvorstellungen geben. Diesem selten angesprochenen Aspekt materieller Kultur gehen Johannes Wimmer, David Brönnimann, Milena Müller-Kissing, Barbara Stopp, Hannele Rissanen und Norbert Spichtig (Basel, CH) über „taphonomische Untersuchungen zum Umgang mit Abfällen in der jüngerlatènezeitlichen Zentralsiedlung Basel-Gasfabrik (CH)“ nach.

Dienen in derlei Ansätzen quantitative und statistische Verfahren einer inhaltlichen Absicherung von Plausibilitäten, die die prähistorische Wert- und Maßbestimmung nachvollziehbar machen sollen, dient die Quantifizierung archäologischer Daten in anderen Bereichen einer vergleichenden Interpretation rezenter Messwerte. Spielen bei der sozialarchäologischen Deutung von Grabinventaren häufig mess- und bewertbare Kategorisierungen von Artefaktkonvoluten (z. B. Grabausstattungen; vgl. Keller 2015) eine Rolle, wurde die Quantifikation in der Siedlungsarchäologie oft nur zur siedlungsstrukturellen Interpretation herangezogen, die über die Qualität der Besiedlung bzw. des Siedlungsraumes nur indirekt Aussagen erlauben. Zwei Beiträge verfolgen einen solchen qualitativ-quantitativen Ansatz zur Benennung unterschiedlicher Formen der Siedlungskomplexität: Timmis Maddox (Shorewood/Wisconsin, USA) beleuchtet die administrative, wirtschaftliche und soziale Definitionen von Zentralität für skandinavisch-

eisenzeitliche Zentralorte vor dem Hintergrund einer kritischen Neubewertung ihrer Urbanität. In einer komparativen Studie versucht Holger Wendling (Salzburg/Hallein, AT), die graduellen Schwankungen von Komplexitätswerten im jüngereisenzeitlichen Urbanisierungsprozess des Oppidums von Manching messbar zu machen. Statistisch-quantitative Wertzuweisung zu unterschiedlichen Komplexitätskriterien ermöglichen hierbei eine quasi-objektive Ansprache des urbanen Status einer Siedlung.

Neben dem engeren Themenkreis wurden auch in Würzburg „Neuere Forschungen zur Eisenzeit in Mitteleuropa“ vorgestellt. In enger Verbindung zum Tagungsthema analysiert Julia Daub (Erlangen, DE) in „Latènezeitliche Münzbilder – das „who is who“ der ‚keltischen‘ Mythologie?“ die Erkenntnismöglichkeiten der keltischen Numismatik für religionsgeschichtliche Fragen. Steve Gentner (Straßburg, FR) gewinnt durch die Untersuchung „befestigter Höhensiedlungen der Eisenzeit am Oberrhein“ neue Erkenntnisse zur Siedlungsstruktur beiderseits der mitteleuropäischen Verkehrsachse. Ein bislang archäologisch nicht hinreichend erschlossener Raum steht im Zentrum des Beitrags von Margarethe Kirchmayr (Hallein/Innsbruck, AT). Sie untersucht in „Archäologie an der Grenze zwischen Alpen und Alpenvorland. Der Bezirk Reutte (Tirol/AT)“ ein Grenzgebiet von der Urgeschichte bis heute.

Literatur

- Bernbeck 1997 – R. Bernbeck, Theorien in der Archäologie. UTB 1964 (Tübingen, Basel 1997).
- Bösl 2019 – E. Bösl, Ancient DNA: Chancen und Herausforderungen. NTM: Zeitschrift für Geschichte der Wissenschaften, Technik und Medizin 27(2), 2019, 178–184.
- Burmeister 2019 – S. Burmeister, Rez. zu „Reich 2018“. Arch Inf. 4, 2019, 349–357.
- Eggert 2006 – M. K. H. Eggert, Archäologie: Grundzüge einer historischen Kulturwissenschaft. UTB 2728 (Tübingen, Basel 2006).
- Eggert 2014 – M. K. H. Eggert, New Archaeology – Prozessuale Archäologie. In: Mölders/Wolfram 2014, 203–207.
- Fischer 2009 – B. Fischer, L'iconographie des monnaies gauloises: apports et perspectives. In: J. van Heesch/I. Heeren (Hrsg.), Coinage in the Iron Age: Essays in honour of Simone Scheers (London 2009) 99–106.
- Gauss/Rassmann 2014 – Archäometrie. In: Mölders/Wolfram 2014, 57–61.
- Genechesi/Martin/Nieto-Pelletier 2017 – J. Genechesi/S. Martin/S. Nieto-Pelletier, Pour une approche genrée des monnayages celtiques. Iconographie et usages de la monnaie au

- second âge du Fer. Bulletin de la Société Française de Numismatique 72 (10) 2017, 400–406.
- Haselgrove/Wigg-Wolf 2005 – C. Haselgrove/D. Wigg-Wolf (Hrsg.), Iron Age Coinage and Ritual Practices. Stud. Fundmünzen der Antike 20 (Mainz 2005).
- Hiriart u. a. 2018 – E. Hiriart/J. Genechesi/V. Cicolani/St. Martin/F. Olmer (Hrsg.), Monnaies et archéologie en Europe celtique. Mélanges en l'honneur de Katherine Gruel. Collection Bibracte 29 (Glux-en-Glenne 2018).
- Keller 2015 – C. Keller, Die Rekonstruktion sozialer Gruppen der Hallstattzeit zwischen Enns und Donau: eine statistische Analyse. Berliner arch. Forsch. 14 (Rahden/Westf. 2015).
- Kienlin 1998 – T. L. Kienlin, Die britische Processual Archaeology und die Rolle David L. Clarkes und Colin Renfrews: Herausbildung, Struktur, Einfluß. In: M. K. H. Eggert/U. Veit (Hrsg.), Theorie in der Archäologie. Zur englischsprachigen Diskussion. Tübinger Arch. Taschenbücher 1 (Waxmann, Münster 1998) 67–113.
- Mölders/Wolfram 2014 – D. Mölders/S. Wolfram (Hrsg.), Schlüsselbegriffe der Prähistorischen Archäologie. Tübinger Arch. Taschenbücher 11 (Münster, New York 2014).
- Morley/Renfrew 2010 – I. Morley/C. Renfrew, The archaeology of measurement. Comprehending heaven, earth and time in ancient societies (Cambridge 2010).
- Nick 2006 – M. Nick, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa 1 – Text und Karten. Freiburger Beitr. Arch. u. Gesch. des ersten Jahrht. 12 (Rahden/Westf. 2006).
- Reich 2018 – D. Reich, Who we are and how we got here. Ancient DNA and the new science of the human past (Oxford 2018).
- Samida 2021 – S. Samida, Molekularbiologie und Archäologie. Eine ungewöhnliche Beziehung (Wien, Berlin 2021).
- Schumann 2015 – R. Schumann, Status und Prestige in der Hallstattkultur. Aspekte sozialer Distinktion in ältereisenzeitlichen Regionalgruppen zwischen Altmühl und Save. Münchner Arch. Forsch. 3 (Rahden/Westf. 2015).
- Shennan 1988 – S. Shennan, Quantifying Archaeology (Edinburgh 1988).

Kolloquien und Publikationen der Arbeitsgemeinschaft Eisenzeit

1. Tagung der AG Eisenzeit, Pottenstein, Schweiz (5.-10.6.1990)

„Kelten- und Römerzeit“

Tagung anlässlich der Jahrestagung des West- und Süd-deutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. in Zusammenarbeit mit dem Fränkische Schweiz-Museum und der Gemeinde Pottenstein-Tüchersfeld, Fränkische Schweiz.

Unpubliziert.

2. Tagung der AG Eisenzeit, Heilbronn, Deutschland (24.5.1991)

„Deponierungen“

Tagung anlässlich der Jahrestagung des West- und Süd-deutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt Baden-Württemberg und der Stadt Heilbronn.

Teilpublikation von Tagungsbeiträgen:

N. Baum, Die Dietersberghöhle bei Egloffstein, Kr. Forchheim. Von der Opferhöhle zum Bestattungsort. *Prähist. Zeitschr.* 74 (1), 1999, 79–121. DOI: 10.1515/prhz.1999.74.1.79

G. Kurz, Keltische Hort- und Gewässerfunde in Mitteleuropa. Deponierungen der Latènezeit. *Materialh. Arch. Baden-Württemberg* 33 (Stuttgart 1995).

3. Tagung der AG Eisenzeit, Homburg/Saar, Deutschland (12.6.1992)

„Heiligtümer“

Tagung anlässlich der Jahrestagung des West- und Süd-deutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. (9.–14.6.1992) in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt Saarland.

Teilpublikation von Tagungsbeiträgen:

H.-W. Dämmer, Il santuario lacustre di San Pietro Montagnon: questi irrisolti. In: A. Ruta Serafini (Hrsg.), *Este preromana: una città e i suoi santuari* (Treviso 2002) 299 ff.

H.-W. Dämmer, Il santuario sud-orientale. Le indagini recenti. In: A. Ruta Serafini (Hrsg.), *Este preromana: una città e i suoi santuari* (Treviso 2002) 248 ff.

D. Kučan, Zur Ernährung und dem Gebrauch von Pflanzen im Heraion von Samos im 7. Jahrhundert v. Chr. *Jahrb. Deutsches Arch. Inst.* 110, 1995, 1–64.

D. Kučan, Rapport synthétique sur les recherches archéobotaniques dans le sanctuaire d'Héra de l'île de Samos. In: J.-M. Luce (Hrsg.), *Paysage et alimentation des le monde grec*. *Pallas* 52, 2000, 99–108.

4. Tagung der AG Eisenzeit, Siegen, Deutschland (21.9.1993)

„Kontinuität und Diskontinuität im Spiegel des Bestattungswesens“

Tagung anlässlich des 1. Deutschen Archäologen-Kongresses/der 71. Jahrestagung des West- und Süd-deutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. (9.–14.6.1993) in Zusammenarbeit mit dem Seminar für Ur- und Frühgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der Stadt Siegen.

Unpubliziert.

5. Tagung der AG Eisenzeit, Hanau, Deutschland (25.–26.5.1994)

„Die Chronologie der Jüngerer Latènezeit bis zur Römischen Kaiserzeit und ihre besiedlungsgeschichtlichen Konsequenzen“

Tagung anlässlich der 72. Jahrestagung des West- und Süd-deutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. (24.–29.5.1994) in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen, dem Hanauer Geschichtsverein e. V. und der Stadt Hanau.

Unpubliziert.

6. Tagung der AG Eisenzeit in Kempten, Deutschland (6.–7.6.1995)

„Keltische Wanderungen – Archäologischer Befund und historische Fragestellung“

Tagung anlässlich der 73. Jahrestagung des West- und Süd-deutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. (6.–11.6.1995) in Zusammenarbeit mit der Stadtarchäologie Kempten, dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und der Stadt Kempten.

Unpubliziert.

7. Tagung der AG Eisenzeit in Leipzig, Deutschland (30.9.–1.10.1996)

„Kommunikation in Nachbarschaft anhand archäologisch-historischer Fallstudien“

Tagung anlässlich des 2. Deutschen Archäologen-Kongresses in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Archäologie mit Landesmuseum für Vorgeschichte Dresden und der Professur für Ur- und Frühgeschichte der Universität Leipzig und der Stadt Leipzig.

Teilpublikation von Tagungsbeiträgen:

C. Metzner-Nebelsick, Abschied von den „Thrako-Kimmeriern“? – Neue Aspekte der Interaktion zwischen karpatenländischen Kulturgruppen der späten Bronzezeit und frühen Eisenzeit mit der osteuropäischen Steppe. In: B. Hänsel/J. Machnik (Hrsg.), *Das Karpatenbecken und die osteuropäische Steppe. Nomadenbewegungen und Kulturaustausch in den vorchristlichen Metallzeiten*. *Prähist. Arch. Südosteuropa* 12 (Rahden 1998) 361–422.

K. Striwe, Studien zur Nauheimer Fibel und ähnlichen Formen der Spätlatènezeit. *Internat. Arch.* 29 (Espelkamp 1996).

8. Tagung der AG Eisenzeit, Wien, Österreich (19.–20.5.1997)

„Hausformen und Siedlungsstrukturen der Eisenzeit“

Tagung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ur- und Frühgeschichte, dem Institut für Klassische Archäologie und dem Institut für Numismatik der Universität Wien, dem Österreichischen Archäologischen Institut und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Publikation:

Arch. Austriaca 80, 1996, 191–263.

9. Tagung in Glux-en-Glenne, Centre archéologique européen, Frankreich (8.–11.6.1998)

„Eisenzeitliche Urbanisationsprozesse“ / „Les processus d'urbanisation à l'âge du Fer“

Tagung in Zusammenarbeit mit dem Centre archéologique européen du Mont Beuvray und der Unité mix-

te de recherche 5594 du CNRS „Archéologie de la Bourgogne“.

Publikation:

V. Guichard, S. Sievers, O.-H. Urban (Hrsg.), Les processus d'urbanisation à l'âge du Fer/Eisenzeitliche Urbanisationsprozesse [Kolloquium Glux-en-Glenne 1998]. Collection Bibracte 4 (Glux-en-Glenne 2000).

10. Tagung der AG Eisenzeit, Heidelberg, Deutschland (25.5.1999)

„Produktion, Verarbeitung, Lagerung und Verzehr von Nahrungsmitteln in der Eisenzeit“

Tagung anlässlich des 3. Deutschen Archäologen-Kongresses in Zusammenarbeit mit dem Präsidium der Deutschen Altertumsverbände, dem Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, dem Kurpfälzischen Museum Heidelberg und dem Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Heidelberg und der Stadt Heidelberg.

Teilpublikation von Tagungsbeiträgen:

F.-E. Eckhart Barth, Das Ritschert, eine urzeitliche Reminiszenz. Arch. Österreich 10/2, 1999, 54–58.

N. Boenke, Die Nahrungsmittelversorgung, Umwelt und Holzwirtschaft des Dürrnberger Bergbaus. In: C. Dobiak/S. Sievers/Th. Stöllner (Hrsg.), Dürrnberg und Manching. Wirtschaftsarchäologie im ostkeltischen Raum. Akten des internationalen Kolloquiums in Hallein/Bad Dürrnberg vom 7.–11. Oktober 1998. Koll. Voru. Frühgesch. 7 (Bonn 2002) 157–162.

J. Wiethold/R. Labeaune, Pluvet-Larrivoux. Un habitat de plaine du premier âge du Fer: Premiers résultats sur les macro-restes végétaux. In: Ch. Petit (Hrsg.), Occupation des plaines alluviales dans le Nord de la France de l'âge du Fer à l'époque gallo-romaine. Actes de la table ronde des Molesme, 17–18 septembre 1999. Ann. Litt. 786, Sér. Environnement, société et arch. 8 (Besançon 2005) 197–211.

11. Tagung der AG Eisenzeit, Liblice, Tschechische Republik (7.–9.6.2000)

„Fernkontakte in der Eisenzeit (Dálkové kontakty v době železné)“

Tagung in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Institut der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, dem Kreismuseum Melník und dem Amt für Bodendenkmalpflege Nordwestböhmens.

Publikation:

A. Lang/V. Salač (Hrsg.), Fernkontakte in der Eisenzeit (Dálkové kontakty v době železné). Konferenz – Konference Liblice, Tschechische Republik, 7.–9. Juni 2000 (Praha 2002).

12. Tagung der AG Eisenzeit, Trier, Deutschland (5.6.2001)

„Totenkult und Ritual“

Tagung anlässlich der 79. Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Landesmuseum Trier, der Universität Trier, dem Archäologischen Institut der Universität Trier, dem Städtischen Museum Simeonstift Trier und dem Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseum Trier.

Teilpublikation von Tagungsbeiträgen:

U. Brosseder, Studien zur Ornamentik hallstattzeitlicher Keramik zwischen Rhönetal und Karpatenbecken. Universitätsforsch. Prähist. Arch. 106 (Bonn 2004).

M. Schönfelder, Das spätkeltische Wagengrab von Boé (Dép. Lot-et-Garonne). Monogr. RGZM 54 (Mainz 2002).

13. Tagung der AG Eisenzeit, Hamburg, Deutschland (21.5.2002)

„Nord-Süd-Beziehungen während der Eisenzeit in Europa“

Tagung anlässlich des 4. Deutschen Archäologen-Kongresses in Zusammenarbeit mit dem Nordwestdeutschen Verband für Altertumsforschung e. V., dem Präsidium der Deutschen Altertumsverbände und dem Helms-Museum Hamburg.

Publikation:

E. Jerem/M. Schönfelder/G. Wieland (Hrsg.), Nord-Süd, Ost-West. Kontakte während der Eisenzeit in Europa. Archaeolingua Main Series 17 (Budapest 2010).

14. Tagung der AG Eisenzeit in Sopron, Ungarn (10.–13.10.2002)

„Ost-West-Beziehungen während der Eisenzeit in Europa“

Tagung in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Institut der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, der Stiftung und dem Verlag Archaeolingua, dem Soproner Museum und der Scarbantia Gesellschaft Sopron, dem Savaria Museum Szombathely, dem Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien und dem Burgenländischen Landesmuseum Eisenstadt.

Publikation:

E. Jerem/M. Schönfelder/G. Wieland (Hrsg.), Nord-Süd, Ost-West. Kontakte während der Eisenzeit in Europa. Archaeolingua Main Series 17 (Budapest 2010).

15. Tagung der AG Eisenzeit in Ingolstadt, Deutschland (10.6.2003)

„Eisen – Produktion, Verarbeitung, Bedeutung“

Tagung anlässlich der 73. Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. (10.–14.6.2003), in Zusammenarbeit mit der Römisch-Germanischen Kommission des DAI und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und der Stadt Ingolstadt.

Unpubliziert.

16. Tagung der AG Eisenzeit in Amberg, Deutschland (1.–3.6.2004)

„Konzepte eisenzeitlicher Ressourcennutzung“

Tagung anlässlich der 77. Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. (1.–5.6.2004), in Zusammenarbeit mit der Stadt Amberg, dem Landkreis Amberg-Weizsach, der Römisch-Germanischen Kommission des DAI und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege.

Unpubliziert.

17. Tagung der AG Eisenzeit in Frankfurt/Oder, Deutschland (3.–9.4.2005)

„Langfristige Erscheinungen und Brüche von der Bronze- zur Eisenzeit“

Gemeinsame Tagung mit der AG Bronzezeit anlässlich des 5. Deutschen Archäologen-Kongresses in Zusammenarbeit mit dem Mittel- und Ostdeutschen Verband für Altertumsforschung e. V., dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum Wünsdorf, der Europa Universität Viadrina in Frankfurt/Oder, dem Collegium Polonicum Slubice, dem Lehrstuhl zum Schutz europäischer Kulturgüter am Collegium Polonicum Slubice und der Stadt Frankfurt/Oder.

Teilpublikation von Tagungsbeiträgen:

F. Falkenstein/M. Schönfelder/H. Stäuble (Hrsg.), Langfristige Erscheinungen und Brüche von der Bronze zur Eisenzeit. Gemeinsame Sitzung der Arbeitsgemeinschaften Bronze- und Eisenzeit beim 5. Deutschen Archäologen-Kongress in Frankfurt (Oder) 2005. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 51 (Langenweißbach 2008).

18. Tagung der AG Eisenzeit, Obergurgl, Ötztal, Österreich (30.9.-3.10.2005)

„Trans Alpes – Internationale Tagung zu Fragen eisenzeitlicher Verbindungen längs und quer über die Alpen“

Tagung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeitarchäologie der Universität Innsbruck und dem Verein ArchäoTirol e. V.

Unpubliziert.

19. Tagung der AG Eisenzeit, Xanten, Deutschland (6.-10.6.2006)

„Die unteren Zehntausend“ und „Neue Forschungen zur Eisenzeit“

Tagung anlässlich der Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. (6.-11.6.2006), in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Park Regionalmuseum Xanten, der Stadt Xanten, dem Museum het Valkhof Nijmegen und der Gemeente Nijmegen.

Publikation:

P. Trebsche/I. Balzer/Ch. Eggl/J. Koch/H. Nortmann/J. Wiethold (Hrsg.), Die unteren Zehntausend – auf der Suche nach den Unterschichten der Eisenzeit. Beiträge zur Sitzung der AG Eisenzeit während der Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. in Xanten 2006. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 47 (Langenweißbach 2007).

20. Tagung der AG Eisenzeit, Halle, Deutschland (19.-21.3.2007)

„Ritus und Religion“ und „Laufende Forschungsprojekte“ Tagung anlässlich der Jahrestagung des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. (19.-21.3.2006), in Zusammenarbeit mit dem Mittel- und Ostdeutschen Verband für Altertumsforschung e. V. und der Stadt Halle/Saale.

Publikation:

Ch. Eggl/P. Trebsche/I. Balzer/J. Fries-Knoblach/J. Koch/H. Nortmann/J. Wiethold (Hrsg.), Ritus und Religion in der Eisenzeit. Beiträge zur Sitzung der AG Eisenzeit während der Jahrestagung des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. in Halle an der Saale 2007. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 49 (Langenweißbach 2008).

21. Tagung der AG Eisenzeit, Mannheim, Deutschland (15.-16.5.2008)

„Architektur: Funktion und Rekonstruktion“

Tagung anlässlich des 6. Deutschen Archäologen-Kongresses in Zusammenarbeit mit der Landesarchäologie Speyer der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, dem Landesamt für Denkmalpflege am Regierungspräsidium Stuttgart, dem Deutschen Archäologenverband e. V., der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte e. V., der Gesellschaft für Naturwissenschaftliche Archäologie und Archäometrie e. V. und dem Dachverband archäologischer Studierendenvertretungen e. V.

Publikation:

P. Trebsche/I. Balzer/Ch. Eggl/J. Fries-Knoblach/J. K. Koch/J. Wiethold (Hrsg.), Architektur: Interpretation und Rekonstruktion. Beiträge zur Sitzung der AG Eisenzeit während des 6. Deutschen Archäologie-Kongresses in Mannheim 2008. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 55 (Langenweißbach 2009).

22. Tagung der AG Eisenzeit, Hallstatt, Österreich (10.-13.9.2009)

„Technologieentwicklung und -transfer“

Tagung in Zusammenarbeit mit der Prähistorischen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien.

Publikation:

A. Kern/J. K. Koch/I. Balzer/J. Fries-Knoblach/K. Kowarik/Ch. Later/P. Ramsel/P. Trebsche/J. Wiethold, Technologieentwicklung und -transfer in der Hallstatt- und Latènezeit. Beiträge zur Internationalen Tagung der AG Eisenzeit und des Naturhistorischen Museums Wien, Prähistorische Abteilung – Hallstatt 2009. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 65 (Langenweißbach 2012).

23. Tagung der AG Eisenzeit, Nürnberg, Deutschland (27.-28.5.2010)

„Wege und Transport“

Tagung in Zusammenarbeit mit dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, der Gesellschaft für Archäologie in Bayern e. V. und der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e. V.

Publikation:

C. Tappert/Ch. Later/J. Fries-Knoblach/P. C. Ramsel/P. Trebsche/S. Wefers/J. Wiethold (Hrsg.), Wege und Transport. Beiträge zur Sitzung der AG Eisenzeit während der 80. Verbandstagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. in Nürnberg 2010. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 69 (Langenweißbach 2012).

24. Tagung der AG Eisenzeit, Bremen, Deutschland (4.-5.10.2011)

„Eisenzeit und Geschlechterforschung. Bilder – Räume – Rollen“

Gemeinsame Tagung mit der AG Geschlechterforschung anlässlich des 7. Deutschen Archäologie-Kongresses in Bremen (3.-7.10.2011) veranstaltet vom Nordwestdeutschen Verband für Altertumsforschung e. V. für das Präsidium der Deutschen Verbände für Archäologie in Zusammenarbeit mit der Landesarchäologie Bremen, der Universität Bremen, dem Deutschen Archäologenverband e. V., der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte e. V., der Gesellschaft für Naturwissenschaftliche Archäologie und Archäometrie e. V. und dem Dachverband archäologischer Studierendenvertretungen e. V.

Publikation:

S. Wefers/J. E. Fries/J. Fries-Knoblach/C. Later/U. Rambuscheck/P. Trebsche/J. Wiethold (Hrsg.), Eisenzeit und Geschlechterforschung. Beiträge zur Sitzung der AG Eisenzeit und der AG Geschlechterforschung während des 7. Archäologie-Kongresses in Bremen 2011. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 72 (Langenweißbach 2013).

25. Tagung der AG Eisenzeit, Rzeszów, Polen (19.–22.9.2012)

„Waffen – Gewalt – Krieg“ und „Aktuelle Forschungen zur polnischen Eisenzeit“

Tagung in Zusammenarbeit mit dem Instytut Archeologii Uniwersytetu Rzeszowskiego, der Fundacja Rzeszowskiego Ośrodka Archeologicznego und dem Muzeum Okręgowe w Rzeszowie.

Publikation:

S. Wefers/M. Karwowski/J. Fries-Knoblach/P. Trebsche/P. Ramsel (Hrsg.), *Waffen – Gewalt – Krieg. Beiträge zur Internationalen Tagung der AG Eisenzeit und des Instytut Archeologii Uniwersytetu Rzeszowskiego – Rzeszów 19.–22. September 2012.* Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 79 (Langenweißbach 2015).

26. Tagung der AG Eisenzeit, Bad Salzhausen, Deutschland (3.–6.10.2013)

„KunstHandWerk“ und „Aktuelle Forschungen“

Tagung in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum und Museum „Keltenwelt am Glauberg“ und der hessenARCHÄOLOGIE.

Publikation:

S. Wefers/I. Balzer/M. Augstein/J. Fries-Knoblach/C. Later/K. Ludwig/C. Tappert/P. Trebsche/J. Wiethold (Hrsg.), *KunstHandWerk. Beiträge der 26. Tagung der AG Eisenzeit gemeinsam mit der Keltenwelt am Glauberg und der hessenARCHÄOLOGIE im Landesamt für Denkmalpflege Hessen in Bad Salzhausen – 3.–6. Oktober 2013.* Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 84 (Langenweißbach 2018).

27. Tagung der AG Eisenzeit, Berlin, Deutschland (6.–7.10.2014)

„Nachbarn im Zentrum Europas – Gemeinsames und Trennendes in ‚Jastorf-‘ und ‚Latènekultur‘“.

Gemeinsame Tagung mit dem Netzwerk Vorrömische Eisenzeit anlässlich des 8. Dt. Archäologie-Kongresses in Berlin (6.–10.10.2014), veranstaltet vom Mittel- und Ostdeutschen Verband für Altertumsforschung e.V.

Teilpublikation von Tagungsbeiträgen in:

H. Wendling, M. Augstein, J. Fries-Knoblach, K. Ludwig, R. Schumann, C. Tappert, P. Trebsche, J. Wiethold (Hrsg.), *Übergangswelten – Todesriten. Neue Forschungen zur Bestattungskultur der europäischen Eisenzeit.* Beiträge zur internationalen Tagung der AG Eisenzeit in Hallein 2015 und zur Sitzung der AG Eisenzeit während des 8. Dt. Archäologiekongresses in Berlin 2014. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 86 (Langenweißbach 2018).

28. Tagung der AG Eisenzeit, Hallein, Österreich (12.–14.11.2015)

„Übergangswelten – Todesriten. Neue Forschungen zur Bestattungskultur der europäischen Eisenzeit.“

Internationale Tagung in Hallein (Österreich) in Zusammenarbeit mit der Dürrenbergforschung, dem Keltenmuseum Hallein und dem Salzburg Museum.

Publikation:

H. Wendling, M. Augstein, J. Fries-Knoblach, K. Ludwig, R. Schumann, C. Tappert, P. Trebsche, J. Wiethold (Hrsg.), *Übergangswelten – Todesriten. Neue Forschungen zur Bestattungskultur der europäischen Eisenzeit.* Beiträge zur internationalen Tagung der AG Eisenzeit in Hallein 2015 und zur Sitzung der AG Eisenzeit während des 8. Dt. Archäologiekongresses in Berlin 2014. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 86 (Langenweißbach 2018).

29. Tagung der AG Eisenzeit, Münster, Deutschland (19.–20.09.2016)

„LANDwirtschaft | LANDnutzung – Aspekte der Aneignung und Ökonomie ländlicher Ressourcen im eisenzeitlichen Mitteleuropa“

Tagung anlässlich der 83. Tagung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung in Münster (18.–21.9.2016).

Publikation:

Peter Trebsche, Holger Wendling, Melanie Augstein, Janine Fries-Knoblach, Katrin Ludwig, Robert Schumann, Claudia Tappert & Julian Wiethold (Hrsg.), *LANDwirtschaft – LANDnutzung. Aspekte der Aneignung und Ökonomie ländlicher Ressourcen im eisenzeitlichen Mitteleuropa.* Beiträge zur Sitzung der AG Eisenzeit bei der Tagung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung in Münster 2016. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 93 (Langenweißb. 2020).

30. Tagung der AG Eisenzeit, Edinburgh, Großbritannien (19.–21.6.2017)

„Rural Settlement – Relating Buildings, Landscape, and People in the European Iron Age“

Gemeinsame internationale Tagung in Edinburgh (Großbritannien) mit der *University of Edinburgh* und der *First Millennium Studies Group*.

Publikation:

D. C. Cowley/M. Fernández-Götz/T. Romankiewicz/H. Wendling (Hrsg.), *Rural settlement. Relating buildings, landscape, and people in the European Iron Age* (Leiden 2019).

31. Tagung der AG Eisenzeit, Halle (Saale), Deutschland (19.–21.3.2018)

„Objekt • Depot • Motiv – Kontext und Deutung von Objektniederlegungen im eisenzeitlichen Mitteleuropa“

Tagung anlässlich der 23. Jahrestagung des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V. und der 84. Verbandstagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V. in Halle.

Publikation:

Holger Wendling, Melanie Augstein, Janine Fries-Knoblach, Steeve Gentner, Margarethe Kirchmayr, Maria Kohle, Katrin Ludwig, Robert Schumann & Julian Wiethold (Hrsg.), *Objekt • Depot • Motiv. Kontext und Deutung von Objektniederlegungen im eisenzeitlichen Mitteleuropa.* Beiträge zur Sitzung der AG Eisenzeit bei der gemeinsamen Tag des WSVA sowie des MOVA in Halle/Saale 2018. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 95 (Langenweißbach 2020).

32. Tagung der AG Eisenzeit, Würzburg, Deutschland (1.–4.4.2019)

„Wert und Maß. Soziale, wirtschaftliche und religiöse Aspekte von Wert und Maß der Dinge“

Tagung anlässlich der 85. Verbandstagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumskunde und der 24. Jahrestagung des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes für Altertumskunde in Würzburg.

Publikation:

Holger Wendling, Melanie Augstein, Janine Fries-Knoblach, Steeve Gentner, Margarethe Kirchmayr, Maria Kohle, Robert Schumann & Julian Wiethold (Hg.), *„Wert und Maß“ – Systeme ökonomischer und sozialer Differenzierung in der Eisenzeit.* Beiträge zur Jahressitzung der AG Eisenzeit bei der gemeinsamen Tagung des WSVA und des MOVA in Würzburg 2019. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 99 (Langenweißbach 2022).

Kolloquien und Publikationen der Arbeitsgemeinschaft Eisenzeit

1. Tagung der AG Eisenzeit, Pottenstein, Schweiz (5.-10.6.1990)

„Kelten- und Römerzeit“

Tagung anlässlich der Jahrestagung des West- und Süd-deutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. in Zusammenarbeit mit dem Fränkische Schweiz-Museum und der Gemeinde Pottenstein-Tüchersfeld, Fränkische Schweiz.

Unpubliziert.

2. Tagung der AG Eisenzeit, Heilbronn, Deutschland (24.5.1991)

„Deponierungen“

Tagung anlässlich der Jahrestagung des West- und Süd-deutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt Baden-Württemberg und der Stadt Heilbronn.

Teilpublikation von Tagungsbeiträgen:

N. Baum, Die Dietersberghöhle bei Egloffstein, Kr. Forchheim. Von der Opferhöhle zum Bestattungsort. Prähist. Zeitschr. 74 (1), 1999, 79–121. DOI: 10.1515/prhz.1999.74.1.79

G. Kurz, Keltische Hort- und Gewässerfunde in Mitteleuropa. Deponierungen der Latènezeit. Materialh. Arch. Baden-Württemberg 33 (Stuttgart 1995).

3. Tagung der AG Eisenzeit, Homburg/Saar, Deutschland (12.6.1992)

„Heiligtümer“

Tagung anlässlich der Jahrestagung des West- und Süd-deutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. (9.–14.6.1992) in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt Saarland.

Teilpublikation von Tagungsbeiträgen:

H.-W. Dämmer, Il santuario lacustre di San Pietro Montagnon: questi irrisolti. In: A. Ruta Serafini (Hrsg.), Este preromana: una città e i suoi santuari (Treviso 2002) 299 ff.

H.-W. Dämmer, Il santuario sud-orientale. Le indagini recenti. In: A. Ruta Serafini (Hrsg.), Este preromana: una città e i suoi santuari (Treviso 2002) 248 ff.

D. Kučan, Zur Ernährung und dem Gebrauch von Pflanzen im Heraion von Samos im 7. Jahrhundert v. Chr. Jahrb. Deutsches Arch. Inst. 110, 1995, 1–64.

D. Kučan, Rapport synthétique sur les recherches archéobotaniques dans le sanctuaire d'Héra de l'île de Samos. In: J.-M. Luce (Hrsg.), Paysage et alimentation des le monde grec. Pallas 52, 2000, 99–108.

4. Tagung der AG Eisenzeit, Siegen, Deutschland (21.9.1993)

„Kontinuität und Diskontinuität im Spiegel des Bestattungswesens“

Tagung anlässlich des 1. Deutschen Archäologen-Kongresses/der 71. Jahrestagung des West- und Süd-deutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. (9.–14.6.1993) in Zusammenarbeit mit dem Seminar für Ur- und Frühgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der Stadt Siegen.

Unpubliziert.

5. Tagung der AG Eisenzeit, Hanau, Deutschland (25.–26.5.1994)

„Die Chronologie der Jüngerer Latènezeit bis zur Römischen Kaiserzeit und ihre besiedlungsgeschichtlichen Konsequenzen“

Tagung anlässlich der 72. Jahrestagung des West- und Süd-deutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. (24.–29.5.1994) in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen, dem Hanauer Geschichtsverein e. V. und der Stadt Hanau.

Unpubliziert.

6. Tagung der AG Eisenzeit in Kempten, Deutschland (6.–7.6.1995)

„Keltische Wanderungen – Archäologischer Befund und historische Fragestellung“

Tagung anlässlich der 73. Jahrestagung des West- und Süd-deutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. (6.–11.6.1995) in Zusammenarbeit mit der Stadtarchäologie Kempten, dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und der Stadt Kempten.

Unpubliziert.

7. Tagung der AG Eisenzeit in Leipzig, Deutschland (30.9.–1.10.1996)

„Kommunikation in Nachbarschaft anhand archäologisch-historischer Fallstudien“

Tagung anlässlich des 2. Deutschen Archäologen-Kongresses in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Archäologie mit Landesmuseum für Vorgeschichte Dresden und der Professur für Ur- und Frühgeschichte der Universität Leipzig und der Stadt Leipzig.

Teilpublikation von Tagungsbeiträgen:

C. Metzner-Nebelsick, Abschied von den „Thrako-Kimmeriern“? – Neue Aspekte der Interaktion zwischen karpatenländischen Kulturgruppen der späten Bronzezeit und frühen Eisenzeit mit der osteuropäischen Steppe. In: B. Hänsel/J. Machnik (Hrsg.), Das Karpatenbecken und die osteuropäische Steppe. Nomadenbewegungen und Kulturaustausch in den vorchristlichen Metallzeiten. Prähist. Arch. Südosteuropa 12 (Rahden 1998) 361–422.

K. Striwe, Studien zur Nauheimer Fibel und ähnlichen Formen der Spätlatènezeit. Internat. Arch. 29 (Espelkamp 1996).

8. Tagung der AG Eisenzeit, Wien, Österreich (19.–20.5.1997)

„Hausformen und Siedlungsstrukturen der Eisenzeit“

Tagung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ur- und Frühgeschichte, dem Institut für Klassische Archäologie und dem Institut für Numismatik der Universität Wien, dem Österreichischen Archäologischen Institut und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Publikation:

Arch. Austriaca 80, 1996, 191–263.

9. Tagung in Glux-en-Glenne, Centre archéologique européen, Frankreich (8.–11.6.1998)

„Eisenzeitliche Urbanisationsprozesse“ / „Les processus d'urbanisation à l'âge du Fer“

Tagung in Zusammenarbeit mit dem Centre archéologique européen du Mont Beuvray und der Unité mix-

te de recherche 5594 du CNRS „Archéologie de la Bourgogne“.

Publikation:

V. Guichard, S. Sievers, O.-H. Urban (Hrsg.), Les processus d'urbanisation à l'âge du Fer/Eisenzeitliche Urbanisationsprozesse [Kolloquium Glux-en-Glenne 1998]. Collection Bibracte 4 (Glux-en-Glenne 2000).

10. Tagung der AG Eisenzeit, Heidelberg, Deutschland (25.5.1999)

„Produktion, Verarbeitung, Lagerung und Verzehr von Nahrungsmitteln in der Eisenzeit“

Tagung anlässlich des 3. Deutschen Archäologen-Kongresses in Zusammenarbeit mit dem Präsidium der Deutschen Altertumsverbände, dem Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, dem Kurpfälzischen Museum Heidelberg und dem Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Heidelberg und der Stadt Heidelberg.

Teilpublikation von Tagungsbeiträgen:

F.-E. Eckhart Barth, Das Ritschert, eine urzeitliche Reminiszenz. Arch. Österreich 10/2, 1999, 54–58.

N. Boenke, Die Nahrungsmittelversorgung, Umwelt und Holzwirtschaft des Dürrnberger Bergbaus. In: C. Dobiak/S. Sievers/Th. Stöllner (Hrsg.), Dürrnberg und Manching. Wirtschaftsarchäologie im ostkeltischen Raum. Akten des internationalen Kolloquiums in Hallein/Bad Dürrnberg vom 7.–11. Oktober 1998. Koll. Voru. Frühgesch. 7 (Bonn 2002) 157–162.

J. Wiethold/R. Labeaune, Pluvet-Larrivoux. Un habitat de plaine du premier âge du Fer: Premiers résultats sur les macro-restes végétaux. In: Ch. Petit (Hrsg.), Occupation des plaines alluviales dans le Nord de la France de l'âge du Fer à l'époque gallo-romaine. Actes de la table ronde des Molesme, 17–18 septembre 1999. Ann. Litt. 786, Sér. Environnement, société et arch. 8 (Besançon 2005) 197–211.

11. Tagung der AG Eisenzeit, Liblice, Tschechische Republik (7.–9.6.2000)

„Fernkontakte in der Eisenzeit (Dálkové kontakty v době železné)“

Tagung in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Institut der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, dem Kreismuseum Melník und dem Amt für Bodendenkmalpflege Nordwestböhmens.

Publikation:

A. Lang/V. Salač (Hrsg.), Fernkontakte in der Eisenzeit (Dálkové kontakty v době železné). Konferenz – Konference Liblice, Tschechische Republik, 7.–9. Juni 2000 (Praha 2002).

12. Tagung der AG Eisenzeit, Trier, Deutschland (5.6.2001)

„Totenkult und Ritual“

Tagung anlässlich der 79. Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Landesmuseum Trier, der Universität Trier, dem Archäologischen Institut der Universität Trier, dem Städtischen Museum Simeonstift Trier und dem Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseum Trier.

Teilpublikation von Tagungsbeiträgen:

U. Brosseder, Studien zur Ornamentik hallstattzeitlicher Keramik zwischen Rhönetal und Karpatenbecken. Universitätsforsch. Prähist. Arch. 106 (Bonn 2004).

M. Schönfelder, Das spätkeltische Wagengrab von Boé (Dép. Lot-et-Garonne). Monogr. RGZM 54 (Mainz 2002).

13. Tagung der AG Eisenzeit, Hamburg, Deutschland (21.5.2002)

„Nord-Süd-Beziehungen während der Eisenzeit in Europa“

Tagung anlässlich des 4. Deutschen Archäologen-Kongresses in Zusammenarbeit mit dem Nordwestdeutschen Verband für Altertumsforschung e. V., dem Präsidium der Deutschen Altertumsverbände und dem Helms-Museum Hamburg.

Publikation:

E. Jerem/M. Schönfelder/G. Wieland (Hrsg.), Nord-Süd, Ost-West. Kontakte während der Eisenzeit in Europa. Archaeolingua Main Series 17 (Budapest 2010).

14. Tagung der AG Eisenzeit in Sopron, Ungarn (10.–13.10.2002)

„Ost-West-Beziehungen während der Eisenzeit in Europa“

Tagung in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Institut der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, der Stiftung und dem Verlag Archaeolingua, dem Soproner Museum und der Scarbantia Gesellschaft Sopron, dem Savaria Museum Szombathely, dem Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien und dem Burgenländischen Landesmuseum Eisenstadt.

Publikation:

E. Jerem/M. Schönfelder/G. Wieland (Hrsg.), Nord-Süd, Ost-West. Kontakte während der Eisenzeit in Europa. Archaeolingua Main Series 17 (Budapest 2010).

15. Tagung der AG Eisenzeit in Ingolstadt, Deutschland (10.6.2003)

„Eisen – Produktion, Verarbeitung, Bedeutung“

Tagung anlässlich der 73. Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. (10.–14.6.2003), in Zusammenarbeit mit der Römisch-Germanischen Kommission des DAI und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und der Stadt Ingolstadt.

Unpubliziert.

16. Tagung der AG Eisenzeit in Amberg, Deutschland (1.–3.6.2004)

„Konzepte eisenzeitlicher Ressourcennutzung“

Tagung anlässlich der 77. Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. (1.–5.6.2004), in Zusammenarbeit mit der Stadt Amberg, dem Landkreis Amberg-Weizbach, der Römisch-Germanischen Kommission des DAI und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege.

Unpubliziert.

17. Tagung der AG Eisenzeit in Frankfurt/Oder, Deutschland (3.–9.4.2005)

„Langfristige Erscheinungen und Brüche von der Bronze- zur Eisenzeit“

Gemeinsame Tagung mit der AG Bronzezeit anlässlich des 5. Deutschen Archäologen-Kongresses in Zusammenarbeit mit dem Mittel- und Ostdeutschen Verband für Altertumsforschung e. V., dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum Wünsdorf, der Europa Universität Viadrina in Frankfurt/Oder, dem Collegium Polonicum Slubice, dem Lehrstuhl zum Schutz europäischer Kulturgüter am Collegium Polonicum Slubice und der Stadt Frankfurt/Oder.

Teilpublikation von Tagungsbeiträgen:

F. Falkenstein/M. Schönfelder/H. Stäuble (Hrsg.), Langfristige Erscheinungen und Brüche von der Bronze zur Eisenzeit. Gemeinsame Sitzung der Arbeitsgemeinschaften Bronze- und Eisenzeit beim 5. Deutschen Archäologen-Kongress in Frankfurt (Oder) 2005. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 51 (Langenweißbach 2008).

18. Tagung der AG Eisenzeit, Obergurgl, Ötztal, Österreich (30.9.-3.10.2005)

„Trans Alpes – Internationale Tagung zu Fragen eisenzeitlicher Verbindungen längs und quer über die Alpen“

Tagung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeitarchäologie der Universität Innsbruck und dem Verein ArchäoTirol e. V.

Unpubliziert.

19. Tagung der AG Eisenzeit, Xanten, Deutschland (6.-10.6.2006)

„Die unteren Zehntausend“ und „Neue Forschungen zur Eisenzeit“

Tagung anlässlich der Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. (6.-11.6.2006), in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Park Regionalmuseum Xanten, der Stadt Xanten, dem Museum het Valkhof Nijmegen und der Gemeente Nijmegen.

Publikation:

P. Trebsche/I. Balzer/Ch. Eggl/J. Koch/H. Nortmann/J. Wiethold (Hrsg.), Die unteren Zehntausend – auf der Suche nach den Unterschichten der Eisenzeit. Beiträge zur Sitzung der AG Eisenzeit während der Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. in Xanten 2006. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 47 (Langenweißbach 2007).

20. Tagung der AG Eisenzeit, Halle, Deutschland (19.-21.3.2007)

„Ritus und Religion“ und „Laufende Forschungsprojekte“ Tagung anlässlich der Jahrestagung des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. (19.-21.3.2006), in Zusammenarbeit mit dem Mittel- und Ostdeutschen Verband für Altertumsforschung e. V. und der Stadt Halle/Saale.

Publikation:

Ch. Eggl/P. Trebsche/I. Balzer/J. Fries-Knoblach/J. Koch/H. Nortmann/J. Wiethold (Hrsg.), Ritus und Religion in der Eisenzeit. Beiträge zur Sitzung der AG Eisenzeit während der Jahrestagung des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. in Halle an der Saale 2007. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 49 (Langenweißbach 2008).

21. Tagung der AG Eisenzeit, Mannheim, Deutschland (15.-16.5.2008)

„Architektur: Funktion und Rekonstruktion“

Tagung anlässlich des 6. Deutschen Archäologen-Kongresses in Zusammenarbeit mit der Landesarchäologie Speyer der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, dem Landesamt für Denkmalpflege am Regierungspräsidium Stuttgart, dem Deutschen Archäologenverband e. V., der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte e. V., der Gesellschaft für Naturwissenschaftliche Archäologie und Archäometrie e. V. und dem Dachverband archäologischer Studierendenvertretungen e. V.

Publikation:

P. Trebsche/I. Balzer/Ch. Eggl/J. Fries-Knoblach/J. K. Koch/J. Wiethold (Hrsg.), Architektur: Interpretation und Rekonstruktion. Beiträge zur Sitzung der AG Eisenzeit während des 6. Deutschen Archäologie-Kongresses in Mannheim 2008. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 55 (Langenweißbach 2009).

22. Tagung der AG Eisenzeit, Hallstatt, Österreich (10.-13.9.2009)

„Technologieentwicklung und -transfer“

Tagung in Zusammenarbeit mit der Prähistorischen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien.

Publikation:

A. Kern/J. K. Koch/I. Balzer/J. Fries-Knoblach/K. Kowarik/Ch. Later/P. Ramsel/P. Trebsche/J. Wiethold, Technologieentwicklung und -transfer in der Hallstatt- und Latènezeit. Beiträge zur Internationalen Tagung der AG Eisenzeit und des Naturhistorischen Museums Wien, Prähistorische Abteilung – Hallstatt 2009. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 65 (Langenweißbach 2012).

23. Tagung der AG Eisenzeit, Nürnberg, Deutschland (27.-28.5.2010)

„Wege und Transport“

Tagung in Zusammenarbeit mit dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, der Gesellschaft für Archäologie in Bayern e. V. und der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e. V.

Publikation:

C. Tappert/Ch. Later/J. Fries-Knoblach/P. C. Ramsel/P. Trebsche/S. Wefers/J. Wiethold (Hrsg.), Wege und Transport. Beiträge zur Sitzung der AG Eisenzeit während der 80. Verbandstagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V. in Nürnberg 2010. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 69 (Langenweißbach 2012).

24. Tagung der AG Eisenzeit, Bremen, Deutschland (4.-5.10.2011)

„Eisenzeit und Geschlechterforschung. Bilder – Räume – Rollen“

Gemeinsame Tagung mit der AG Geschlechterforschung anlässlich des 7. Deutschen Archäologie-Kongresses in Bremen (3.-7.10.2011) veranstaltet vom Nordwestdeutschen Verband für Altertumsforschung e. V. für das Präsidium der Deutschen Verbände für Archäologie in Zusammenarbeit mit der Landesarchäologie Bremen, der Universität Bremen, dem Deutschen Archäologenverband e. V., der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte e. V., der Gesellschaft für Naturwissenschaftliche Archäologie und Archäometrie e. V. und dem Dachverband archäologischer Studierendenvertretungen e. V.

Publikation:

S. Wefers/J. E. Fries/J. Fries-Knoblach/C. Later/U. Rambuscheck/P. Trebsche/J. Wiethold (Hrsg.), Eisenzeit und Geschlechterforschung. Beiträge zur Sitzung der AG Eisenzeit und der AG Geschlechterforschung während des 7. Archäologie-Kongresses in Bremen 2011. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 72 (Langenweißbach 2013).

25. Tagung der AG Eisenzeit, Rzeszów, Polen (19.–22.9.2012)

„Waffen – Gewalt – Krieg“ und „Aktuelle Forschungen zur polnischen Eisenzeit“

Tagung in Zusammenarbeit mit dem Instytut Archeologii Uniwersytetu Rzeszowskiego, der Fundacja Rzeszowskiego Ośrodka Archeologicznego und dem Muzeum Okręgowe w Rzeszowie.

Publikation:

S. Wefers/M. Karwowski/J. Fries-Knoblach/P. Trebsche/P. Ramsel (Hrsg.), *Waffen – Gewalt – Krieg. Beiträge zur Internationalen Tagung der AG Eisenzeit und des Instytut Archeologii Uniwersytetu Rzeszowskiego – Rzeszów 19.–22. September 2012.* Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 79 (Langenweißbach 2015).

26. Tagung der AG Eisenzeit, Bad Salzhausen, Deutschland (3.–6.10.2013)

„KunstHandWerk“ und „Aktuelle Forschungen“

Tagung in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum und Museum „Keltenwelt am Glauberg“ und der hessenARCHÄOLOGIE.

Publikation:

S. Wefers/I. Balzer/M. Augstein/J. Fries-Knoblach/C. Later/K. Ludwig/C. Tappert/P. Trebsche/J. Wiethold (Hrsg.), *KunstHandWerk. Beiträge der 26. Tagung der AG Eisenzeit gemeinsam mit der Keltenwelt am Glauberg und der hessenARCHÄOLOGIE im Landesamt für Denkmalpflege Hessen in Bad Salzhausen – 3.–6. Oktober 2013.* Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 84 (Langenweißbach 2018).

27. Tagung der AG Eisenzeit, Berlin, Deutschland (6.–7.10.2014)

„Nachbarn im Zentrum Europas – Gemeinsames und Trennendes in ‚Jastorf-‘ und ‚Latènekultur‘“.

Gemeinsame Tagung mit dem Netzwerk Vorrömische Eisenzeit anlässlich des 8. Dt. Archäologie-Kongresses in Berlin (6.–10.10.2014), veranstaltet vom Mittel- und Ostdeutschen Verband für Altertumsforschung e.V.

Teilpublikation von Tagungsbeiträgen in:

H. Wendling, M. Augstein, J. Fries-Knoblach, K. Ludwig, R. Schumann, C. Tappert, P. Trebsche, J. Wiethold (Hrsg.), *Übergangswelten – Todesriten. Neue Forschungen zur Bestattungskultur der europäischen Eisenzeit.* Beiträge zur internationalen Tagung der AG Eisenzeit in Hallein 2015 und zur Sitzung der AG Eisenzeit während des 8. Dt. Archäologiekongresses in Berlin 2014. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 86 (Langenweißbach 2018).

28. Tagung der AG Eisenzeit, Hallein, Österreich (12.–14.11.2015)

„Übergangswelten – Todesriten. Neue Forschungen zur Bestattungskultur der europäischen Eisenzeit.“

Internationale Tagung in Hallein (Österreich) in Zusammenarbeit mit der Dürrenbergforschung, dem Keltenmuseum Hallein und dem Salzburg Museum.

Publikation:

H. Wendling, M. Augstein, J. Fries-Knoblach, K. Ludwig, R. Schumann, C. Tappert, P. Trebsche, J. Wiethold (Hrsg.), *Übergangswelten – Todesriten. Neue Forschungen zur Bestattungskultur der europäischen Eisenzeit.* Beiträge zur internationalen Tagung der AG Eisenzeit in Hallein 2015 und zur Sitzung der AG Eisenzeit während des 8. Dt. Archäologiekongresses in Berlin 2014. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 86 (Langenweißbach 2018).

29. Tagung der AG Eisenzeit, Münster, Deutschland (19.–20.09.2016)

„LANDwirtschaft | LANDnutzung – Aspekte der Aneignung und Ökonomie ländlicher Ressourcen im eisenzeitlichen Mitteleuropa“

Tagung anlässlich der 83. Tagung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung in Münster (18.–21.9.2016).

Publikation:

Peter Trebsche, Holger Wendling, Melanie Augstein, Janine Fries-Knoblach, Katrin Ludwig, Robert Schumann, Claudia Tappert & Julian Wiethold (Hrsg.), *LANDwirtschaft – LANDnutzung. Aspekte der Aneignung und Ökonomie ländlicher Ressourcen im eisenzeitlichen Mitteleuropa.* Beiträge zur Sitzung der AG Eisenzeit bei der Tagung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung in Münster 2016. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 93 (Langenweißb. 2020).

30. Tagung der AG Eisenzeit, Edinburgh, Großbritannien (19.–21.6.2017)

„Rural Settlement – Relating Buildings, Landscape, and People in the European Iron Age“

Gemeinsame internationale Tagung in Edinburgh (Großbritannien) mit der *University of Edinburgh* und der *First Millennium Studies Group*.

Publikation:

D. C. Cowley/M. Fernández-Götz/T. Romankiewicz/H. Wendling (Hrsg.), *Rural settlement. Relating buildings, landscape, and people in the European Iron Age* (Leiden 2019).

31. Tagung der AG Eisenzeit, Halle (Saale), Deutschland (19.–21.3.2018)

„Objekt • Depot • Motiv – Kontext und Deutung von Objektniederlegungen im eisenzeitlichen Mitteleuropa“

Tagung anlässlich der 23. Jahrestagung des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V. und der 84. Verbandstagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V. in Halle.

Publikation:

Holger Wendling, Melanie Augstein, Janine Fries-Knoblach, Steeve Gentner, Margarethe Kirchmayr, Maria Kohle, Katrin Ludwig, Robert Schumann & Julian Wiethold (Hrsg.), *Objekt • Depot • Motiv. Kontext und Deutung von Objektniederlegungen im eisenzeitlichen Mitteleuropa.* Beiträge zur Sitzung der AG Eisenzeit bei der gemeinsamen Tag des WSVa sowie des MOVA in Halle/Saale 2018. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 95 (Langenweißbach 2020).

32. Tagung der AG Eisenzeit, Würzburg, Deutschland (1.–4.4.2019)

„Wert und Maß. Soziale, wirtschaftliche und religiöse Aspekte von Wert und Maß der Dinge“

Tagung anlässlich der 85. Verbandstagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumskunde und der 24. Jahrestagung des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes für Altertumskunde in Würzburg.

Publikation:

Holger Wendling, Melanie Augstein, Janine Fries-Knoblach, Steeve Gentner, Margarethe Kirchmayr, Maria Kohle, Robert Schumann & Julian Wiethold (Hg.), *„Wert und Maß“ – Systeme ökonomischer und sozialer Differenzierung in der Eisenzeit.* Beiträge zur Jahressitzung der AG Eisenzeit bei der gemeinsamen Tagung des WSVa und des MOVA in Würzburg 2019. Beitr. Ur- u. Frühgesch. Mitteleuropa 99 (Langenweißbach 2022).